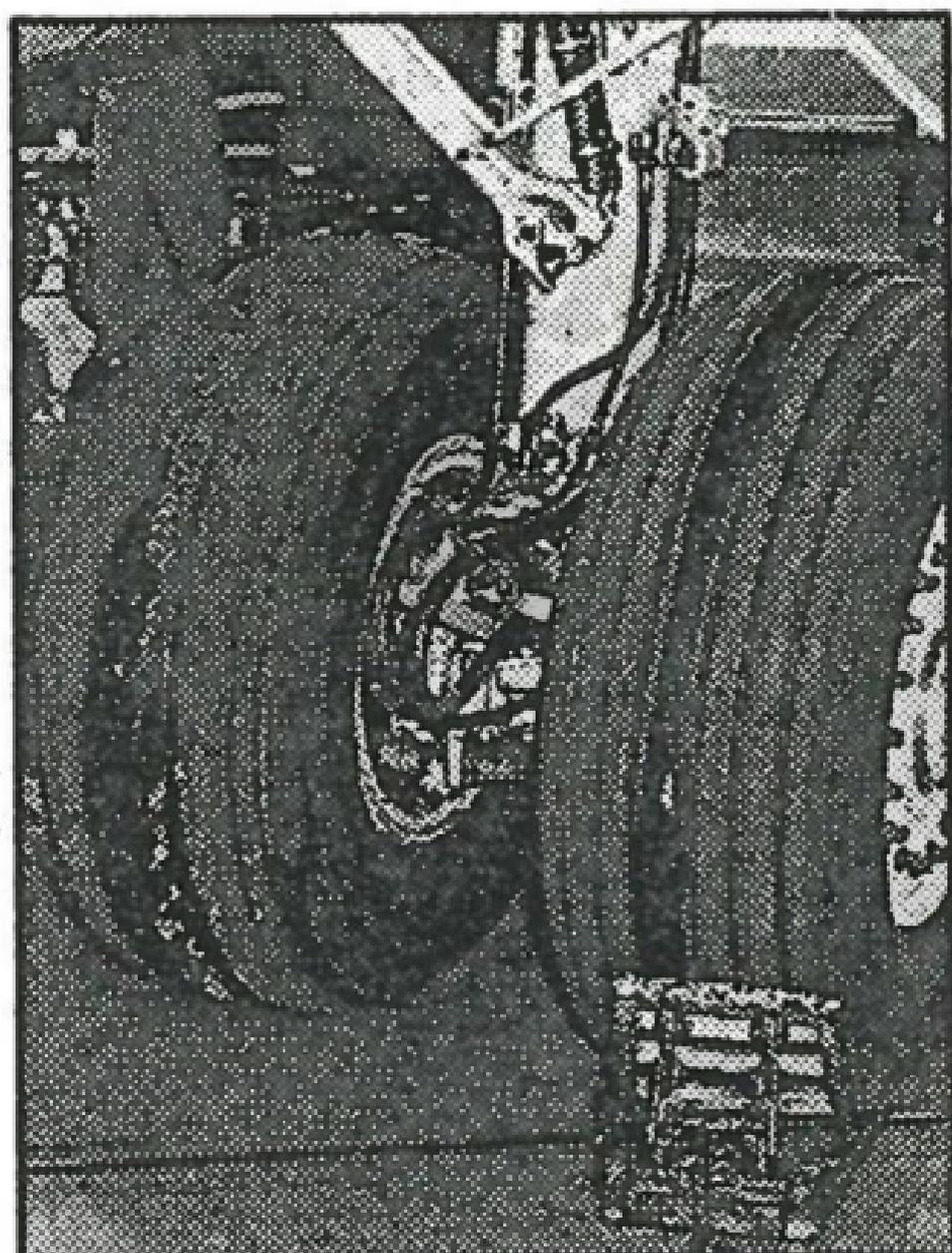




*Er hat leicht lachen — er hat sein Cello dabei* (Fotos: Stuhlhofer)

## Die Solotour der Celli, die Glatze des Flugzeuges

Graz. — Die „Leningrader Philharmoniker“ in Graz. Allerdings nur am Thalerhof. Weil dort die Akustik nicht besonders ist, haben die Musiker auch nicht gespielt — höchstens mit dem Gedanken, wann ihre Instrumente kommen. Die größeren (Celli, Kontrabässe, Pauken, so an die 20 Stück) gingen nämlich aus zolltechnischen Gründen per Lkw von Leningrad nach Graz auf Solotour. Wenn die Leningrader die glatten Reifen ihrer „Adria Airways“-DC 9 gesehen hätten, wären sie vermutlich auch lieber mit dem Lkw unterwegs gewesen (siehe Foto unten). Dirigent Alexander Dmitriev hofft, mit seinem Ensemble „in ein, zwei Jahren aus besseren Gründen als für einen Zwischenstopp“ nach Graz zu kommen. Weiter ging es mit einem Airbus der „Adria Airways“ nach Sizilien. Man mußte zuvor in Graz einige Sitze ausbauen, um alle Instrumente unterzubringen.



*Eine „haarige“ Angelegenheit, so eine Vollglatze am Flugzeugreifen*